

KLEINES SÄGEWERK SETZT AUF SCHNELLIGKEIT UND FLEXIBILITÄT Sägewerk Dopfer, Unterroth/D



Gerade für ein Sägewerk mit einem Einschnitt von ca. 4000fm/Jahr ist es wichtig, schnell und flexibel auf Kundenwünsche eingehen zu können. Um die vom Markt geforderte Flexibilität zu gewährleisten, investierte Herr Werner Dopfer in eine neue Automatische Besäumanlage ASM130/T2-1000 mit Zuführung und Sortierung.

Zum Sägewerk Dopfer

Das Sägewerk Dopfer wird nun schon in der 3. Generation geführt. Auf ehemals landwirtschaftlich genutzten Flächen steht nun eine Hobelhalle. Die Bergehalle wurde zur Abbundhalle umfunktioniert und steht heute für die Kunden des Sägewerks zum Abbinden zur Verfügung.

Hauptsächlich Zimmereien und Endverbraucher nutzen das Leistungsspektrum des Sägewerks Dopfer. Außerdem wird die Verpackungsindustrie mit Brettern versorgt. Sein gesamtes Rundholz bezieht er aus den umliegenden Wäldern. Bei einer Verarbeitung von ca. 4000 fm/Jahr kommt er mit drei Mitarbeitern aus.



Flexibel für die Zukunft gerüstet

Für ein Kleinunternehmen, wie das Sägewerk Dopfer, ist es wichtig, dass es sehr flexibel und ohne großen Aufwand die Kunden schnell beliefern kann. Um so agil am Markt auftreten zu können, investierte Werner Dopfer in eine Automatische Besäumanlage ASM130/T2-1000 mit Zuführung und Sortierung.



Technische Daten

- 3-stielig variable Säumeranlage mit einer Schnitthöhe bis 130 mm
- Starkholzeinschnitt mit einer Breite bis 1000 mm
- Nachschnitt bis 130 mm
- Vermessung mit 12 Laser im 0,5-m-Raster bestückt.

Anlagenablauf

Nach der Besäumanlage wird die Kurzware bis 2 m in fünf Längsboxen abgezogen. Die Hauptware, Bretter und Latten



werden am Ende vom Rollengang nach rechts zur Quersortierung QSK befördert. Dazwischen befinden sich versetzt zwei Endensägen um die Ware auf die genaue Länge zu bringen. Diese wird dann zur Quersortierung QSK weitergefördert und in die richtige Box absorbiert.

Erweiterungsmöglichkeiten

Gerade bei der Verarbeitung von Laubholz ist eine höhere Genauigkeit gefragt. Die Anlage kann auch mit 18 oder 24 Sensoren ausgestattet werden. Dies ermöglicht eine größtmögliche Ausbeute und eine hohe Qualität der Schnittware.



Fazit des Herrn Dopfer

Durch den Einsatz der neuen Anlage können endlich die bisher notwendigen Überstunden reduziert werden. Zudem ist eine flexible und schnelle Einstellung der Anlage auf Kundenwünsche möglich.

Das Ziel war, dass am Morgen die Ware – egal ob Latten, Bretter oder

Balken - bestellt und am Abend des gleichen Tages abgeholt werden kann. Dopfer: „Bei uns bekommen die Kunden alles und schnell, das ist unsere Stärke. Wir sind ausgelastet.“